



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Fortschreibung Multimedia-Empfehlungen

Forum

**„Technische Ausstattung von Schulen im
digitalen Zeitalter“**

Bildungskongress „Lehren und Lernen im
digitalen Zeitalter“ – Medienbildung in
Baden-Württemberg 2016

Dr. Jochen Hettinger

Aufbau Multimedia-Empfehlungen 2016

1. Einleitung	
2. Das Leitbild der „medienintegrativen Schule“	
3. Curriculare Grundlagen (Bildungsplan 2016)	
4. Medienentwicklungsplanung	
5. Einsatzszenarien und Ausstattungsmodule	
6. Ausstattung	
7. Vernetzung	
8. Beratung, Support und laufender Betrieb	
9. Lehrerbildung	
10. Digitale Inhalte und Medien	
11. Grundschulen	
12. Rechtliche Aspekte	

Multimedia-Empfehlungen 2016

1. Einleitung

Technische Entwicklungen

- Virtualisierung
- Cloud-Computing
- Mobile Geräte
- Kabellose Netzwerke
- Apps
- Streaming
- Lernplattformen
- Andere plattformgestützte Angebote

Pädagogische Entwicklungen

- Individualisierung, Differenzierung, Heterogenität
- Kompetenzorientierter, niveaudifferenzierter Unterricht
- Inklusion
- Bedeutung von Medienbildung
- Neue Anforderungen durch digitale Technologien in der Arbeitswelt

Multimedia-Empfehlungen 2016

2. Leitbild „Medienintegrative Schule“

Medien als allgegenwärtiger ständiger Begleiter in allen schulischen Bereichen und Handlungsvollzügen (vom Unterricht bis zur Schulverwaltung).

„Schule“ hat immer einen primär pädagogischen Auftrag, Technik und Medien dienen als (Lern-)Werkzeuge.

Im Zentrum steht die Nutzung der Medien für Unterricht und Lernen: Bildungsmedien bereichern den Unterricht, Lern- und Arbeitsplattformen unterstützen neue Lernarrangements sowie kompetenzorientierten, individualisierten Unterricht bzw. Unterricht mit individualisierter Förderung und die methodische Vielfalt des Unterrichts.

Multimedia-Empfehlungen 2016

4. Einsatzszenarien und Ausstattungsmodule

1. Individualisierung, innere Differenzierung, Wochenplanarbeit, Inklusion, Arbeit mit Kompetenzrastern
2. Medieneinsatz als Dimension des Unterrichts
3. Vermittlung computerbezogener Kenntnisse und Fertigkeiten
4. Die Schule als Lernumgebung
5. Aktive Medienarbeit
6. Unterrichtsbezogene Tätigkeiten der Lehrkräfte an der Schule außerhalb des Unterrichts

Multimedia-Empfehlungen 2016

6. Ausstattung

Endgeräte Schülerinnen und Schüler	3 Endgeräte in jedem Unterrichtsraum + mobile Geräte als Klassensatz
Endgeräte Lehrkräfte	1 Endgerät pro 10 Lehrkräfte, Infrastruktur für eigene Geräte
Digitale Präsentationsmöglichkeiten	Alle Unterrichtsräume mit digitalen Präsentationsmöglichkeiten ausstatten
Endverarbeitung	1 netzwerkfähiges Geräte pro Stockwerk
Computerraum	Bis 15 Klassen 1 Computerraum, ab 15 Klassen 2 Computerräume plus zusätzlicher Multifunktionsraum
Server	Server in der Schule oder – bei Breitbandanbindung - auch extern

Multimedia-Empfehlungen 2016

6. Ausstattung

Internetzugang

Kleine Schulen (max. 20 Clients): 16 Mbit/s

Schule mit 100 Clients: 50 Mbit/s
asymmetrisch

Intensive Nutzung von Clouddiensten
und Plattformen: mehr, symmetrische
Anbindung

Multimedia-Empfehlungen 2016

11. Grundschulen (1)

Endgeräte Schülerinnen und Schüler	Mindestens 3 Endgeräte pro Klasse
Endgeräte Lehrkräfte	1 Endgerät pro 10 Lehrkräfte
Digitale Präsentationsmöglichkeiten	Mind. 1 Gerät zur digitalen Präsentation möglichst mit Dokumentenkamera
Endverarbeitung	1 netzwerkfähiges Multifunktionsgerät
Infrastruktur	Vollverkabelung des Schulhauses und Möglichkeit für mobiles Arbeiten (WLAN)
Internetanbindung	Mindestens 16 Mbit/s

Multimedia-Empfehlungen 2016

11. Grundschulen (2)

Server	a) In der Schule, mit paedML GS b) Zentral beim Schulträger
Software	Standardisierter Warenkorb des LMZ (http://www.lmz-bw.de/lebendiger-warenkorb.html)
Erweiterte Ausstattung	WLAN in den Schulräumen Projektionsflächen in den Unterrichtsräumen Weitere Endgeräte, dem pädagogischen Einsatz folgend